

# Narraria!

Öffentliches Organ Sr. Hoheit des Akenener Prinzenpaares.

Unverantwortlich redigiert, verlegt, wiedergefunden und verdruckt in Sr. M. Hoh. Hofbuchdruckerei Gottschalk zu Aken.

Jahr 138

Aken (Elbe), den 22. Februar 2013

Nr. 11

## Vorwort zur 11. Auflage

Liebe Närrinnen und Narren,  
nun liegt bereits die 11. Ausgabe der "Narraria"  
vor Ihnen auf dem Tisch, die  
5. Jahreszeit ist zu Ende und ich  
sollte wohl besser formulieren:  
Liebe Leser!

Der Akenener Karneval hat das 51. Jahr  
in ununterbrochener Folge Frohsinn  
und Humor in die triste Jahreszeit  
gebracht. Die fast 150 Mitglieder  
des Narraria Clubs Aken 1875 e.V. haben alles daran gesetzt, um  
den Gästen in unseren Prunksitzungen ein stimmungsvolles  
Programm zu servieren.

Ich hoffe, das ist uns gelungen?!

Wie immer wollen wir in dieser Auflage der "Narraria" einen  
Rückblick halten.

2012 war vor allem das Jahr der 850-Jahr - Feier für unsere  
Stadt Aken. Diese waren, glaube ich, mehr als gelungen.

Viele Veranstaltungen des Jahres 2012  
waren als Vorbereitung für die  
eigentlichen 850-Jahr - Feierlichkeiten  
gedacht. Mit dem Festumzug fanden  
diese ihren krönenden Abschluss.



Für unseren Verein gab es zahlreiche Möglichkeiten, uns im  
Rahmen des Festjahres mit einzubringen.  
Darüber wollen wir hier rückblickend berichten.

## Die Session 2011 / 12

Für einen Karnevalisten beginnt das "richtige Treiben" mit dem  
11.11. - 11.11 Uhr. Denn da erfolgt die Machtübernahme der  
Narren und Politiker oder "Staatsdiener" haben erst mal bis  
Aschermittwoch einen Platz in der 2. Reihe.  
Dabei spielt es keine Rolle, ob man nun "Fasching" oder  
"Karneval" tituliert. Karneval als solches hat etwas mit der  
Fastenzeit zu tun. Von der Begriffserklärung her finden wir:

Als Karneval (auch Fastnacht, Fasnacht, Fasnet, Fasching,  
Fasteloovend, Fasteleer oder fünfte Jahreszeit) bezeichnet  
man zahlreiche Bräuche, mit denen die Zeit vor dem  
Aschermittwoch ausgelassen gefeiert wird. Karneval wird  
weltweit im Vorfrühling begangen, anfänglich fast nur in  
katholischen Gebieten. Mit dem Aschermittwoch beginnt die  
sechswöchige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Osterfest.

(Quelle Wikipedia):



Das Wort selbst setzt sich aus zwei Teilen zusammen.  
Die beiden Wortteile *carne* - "Fleisch" und *vale* - "leb  
wohl" stammen aus dem Lateinischen und haben etwas  
mit der fleischlosen Fastenzeit zu tun.

**Von Alkohol ist aber in dem Wort keine Rede!**

## Der 11.11.11 - 11.11 Uhr

Fürwahr ein historisches Datum und so schnell in der  
Form nicht wiederkehrend. Aus diesem Grund hatten  
sich die Narren des NCA fest entschlossen, zu diesem  
Zeitpunkt ihr neues Prinzenpaar vorzustellen, die  
5. Jahreszeit für Aken zu eröffnen und den Schlüssel  
des Rathauses sowie das Stadtsäckel zu ergattern.  
Also nahmen seine Tollität Prinz Thomas der 1. und  
ihre holde Lieblichkeit Prinzessin Christine die 1.  
ihren Abschied und führten das neue Prinzenpaar in ihr  
Amt ein.



Seine Tollität Prinz Uwe d. 1. und Prinzessin  
Brita d. 1. hielten ihre Antrittsrede und forderten  
zur Amtsübernahme für die 5. Jahreszeit auf.



Zunächst war vom Herrn  
Bürgermeister mal wieder  
weit und breit nichts zu  
sehen. Bis ihn schließlich der  
Elferrat aus einem Winkel  
seines Rathauses hervor  
zerzte. Aber er hatte, wie  
immer, eine Entschuldigung  
bei der Hand.  
In diesem Fall war es die  
kommunale Notlage. Und als  
Begründung führte er damals  
schon die europäische

Finanzsituation in Verbindung mit Griechenland an.  
Frei nach dem Lied "Weiße Rosen aus Athen":

**"Viele Euro für Athen!"**





Er wartete dabei mit einem kommunalen "Rettungsschirm" auf und versuchte die Narren des NCA mit einer Flasche Ouzo zu bestechen. Dies konnte aber nicht darüber hinweg täuschen, dass in dem Stadtsäckel mal wieder NICHTS war.



Aber was soll's! An diese Situation sind wir ja gewöhnt. Also ging es trotzdem mit Volldampf in die 5. Jahreszeit hinein.

**800 und 50 Jahre sind wir da -  
5 mal NCA - Surra!**

So jedenfalls lautete das Motto der Session 2011 / 12, angebunden an die historischen Tatsachen:

- 850 Jahre Aken,
- 800 Jahre Anhalt (trifft für Aken aber nicht zu),
- 50 Jahre Karneval in Aken,  
davon
- 5 mal Karneval beim NCA.

Getreu diesem Motto ging es auch gleich richtig "in die Vollen"! Der Startschuss fiel am 14.01.2012 bei EDEKA - Lutz Muth mit der traditionellen Kamelleverkostung. Das Ehepaar Muth und die Mitarbeiter des Einkaufsmarktes hatten alles perfekt vorbereitet und zahlreiche Schaulustige verfolgten den Einzug des Hofstaates.



Nach der Begrüßung durch das neue Prinzenpaar gab es ein buntes Programm, in dem auch unsere jungen Tänzer ihr Können zeigten.

Dann war es soweit: Die Kamelle für die Umzüge in Dessau und Köthen wurden probiert - hmmm!!!



**Einfach  
lecker !!!**

Am 21.01. begann 20.11 Uhr die große Eröffnungsprunksitzung mit vielen Gästen im herrlich geschmückten Schützenhaus. Musikalisch begrüßt von den Hofsängern des NCA marschierte der Hofstaat in den Saal ein.



Anschließend wurden Glückwünsche in Hülle und Fülle ausgesprochen. Zahlreiche Gastvereine aus Nah und Fern hatten sich zum 50. Jubiläum eingefunden und ließen es sich nicht nehmen, Glückwünsche und auch Geschenke (meist flüssig) zu überbringen.

N  
C  
A  
  
H  
U  
R  
R  
A  
  
!  
!  
!



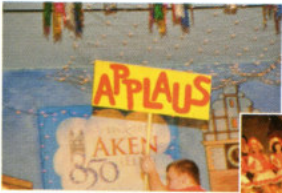
Danach zündete der Turbo und es begann ein rasantes Jubiläumsprogramm für alle Närrinnen und Narren im Saal. Mit dabei die Funkgarde, die Schlümpfe, das Männerballett mit seiner Diva, die Rentner von der Rentnerbank, unsere Kleinen mit ihrem Eskimotanz oder der Neueinsteiger Tarkan als Deutsch-Türke sowie noch viele viele andere.







Immer wieder gab es stürmischen Applaus und eine Zugabe nach der anderen, so dass sogar manchmal dem Präsidenten **"die Spucke weg blieb!"** Und das passiert eigentlich selten.



Für 4 von unseren Karnevalisten hatten wir noch eine riesige Überraschung bereit.

Klaus-Bernd Neumann, Wolfgang Siems und Claus-Dieter Reile erhielten für ihre 30-jährige Mitarbeit die Verdienstmedaille des Karneval-Landesverbandes in Silber und Gerhard Jung bekam für seine 50-jährige Arbeit im Karneval den Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval in Gold mit Brillanten überreicht.



Geschunkelt, gesungen, gelacht und getanzt wurde schließlich bis in den frühen Morgen.

**"Wir kommen gern wieder"**, so die einhellige Meinung aller Gäste auch aus den anderen Vereinen Sachsens Anhalts. Mit der Teilnahme an den Umzügen in Dessau und Köthen, sowie der Rosenmontagssitzung mit den befreundeten Vereinen aus Dessau-Roßlau, war auch schon der Aschermittwoch heran und alles wieder vorbei. Das "Sessionsfinale ABI Nr. 3" bildete den absoluten Schlusspunkt zum Thema Karneval 2011 / 12.

### Was sonst noch passierte

Der Rest des Jahres ist für Karnevalisten eine trostlose Zeit. Denkt man - aber das ist weit gefehlt! Der Narraria Club ist seit seiner Gründung in vielerlei Hinsicht überall äußerst aktiv - auch außerhalb der Karnevalszeit. Das traditionelle "Kleene Pflingsten" in Quellendorf wurde mit einem Programm umrahmt, zum Kuh - Fest in Köthen waren wir beim Tanzfest dabei, die Dorffeste in Trebbichau und Lödderitz, ein Gartenfest in Aken, das Heidefest in Kochstedt, das Kutterrudern, natürlich das Stadtfest zur 850 - Jahr - Feier, das traditionelle Wies'nfest, sowie eine Reihe weiterer Veranstaltungen gehörten zum Programm des NCA in der karnevalslosen Zeit des Jahres. Dabei haben sich die Gruppen und Mitglieder des Vereins sogar wacker geschlagen.

So konnten zum Beispiel unsere "Narraria Kid's" beim Showtime Tanzwettbewerb in Dessau den 3. Platz erringen.



Wir sind stolz auf unseren Kleinen! Ob es nun die "Mini Dancer" von Sabine Krökel trainiert oder die "Funny Girls", Trainerin Angela Danapfel, sind. Sie bilden unseren Nachwuchs und darüber freuen wir uns riesig.

Und die Großen ?

Na die machten es genauso gut.

Zum Kutterrudern waren 3 Mannschaften am Start.

Die beiden Frauenmannschaften belegten die Plätze 3 und 4 und das "Narrenschiff" der Männer holte sich den 3. Platz.



**Allen  
einen  
herzlichen  
Glückwunsch !**



### Mal so nebenbei:

**Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem Narren und einem Politiker?**

**Da gibt es kaum einen.**

**Nur, wenn ein Narr etwas äußert, kann es sein, dass sich die halbe Nation den Bauch vor Lachen hält.**

**Wenn ein Politiker etwas äußert, kann es leicht passieren, dass ihn die halbe Nation für einen Narren hält.**



Beim traditionsreichen Tanzwettbewerb des Akener Wies'nfestes holte sich die Funkgarde des NCA, gegen eine starke Konkurrenz, mit ihrem Tanz den 3. Platz.



Immerhin waren 25 Tanzgruppen in den Kategorien Kinder u. Jugend, Showtanz und Männerhallett am Start.

Es war also eine sehr erfolgreiche

**"Nichtkarnevalszeit"**

kann man sagen.



Na, und das Stadtfest setzte dem Ganzen natürlich die Krone auf. Schließlich stand das ganze Jahr ja unter der Losung "850 Jahre Aken". Der Narraria Club hat sich gut darauf vorbereitet und nahm mit einer Reihe von Gruppen und Bildern am Festumzug teil.



Allen voran marschierte unser Till mit der neuer Vereinsfähne des NCA. Ihm folgten Nolopp und sein Klumbatschbund bei ihren Sitzungen in der Klappe,



einige Elferratsmitglieder in traditionellen Kostümen der Vergangenheit, Tänzerinnen in Kostümen der 60er - und 70er - Jahre, das Prinzenpaar und natürlich unser Narrenschiff.



Es war jedenfalls nicht nur für uns, sondern hauptsächlich für unsere Stadt, der Höhepunkt des Jahres. Geschätzte 12 000 Besucher hatte unsere Elbestadt in diesem Festjahr zu verzeichnen, am Festumzug nahmen ungefähr 800 Personen teil und es wurden ca. 50 Bilder aus der Geschichte Akens dargestellt.

Natürlich waren wir auch im Bühnenprogramm der 850 - Jahr - Feier mit vertreten. Es gab einen zünftigen musikalischen Frühschoppen und bei Radio Brockens "Vereinsmeier" verkaufte sich der NCA auch nicht schlecht. Mit einem herrlichen Feuerwerk gingen die Feiern zum Stadtjubiläum zu Ende.

### Und was nun ?

Nun mussten wir mit Volldampf an die Vorbereitung der Session 2012 / 13 denken. Ideen gab es schon, unter anderem das Thema "Eurokrise und Geld".

#### Apropos Geld:

Wussten Sie schon, das Tanken genauso gefährlich sein kann wie ungeschützter Sex.  
Ein Tropfen zu viel kann dich finanziell völlig ruinieren.



Aber Spaß beiseite - damit hatten wir schon mal das Motto für die neue Session.

### **Immer fröhlich, immer munter - geht der Euro auch bald unter!**



Auch das Mottolied fand sich schließlich. Ein altbekannter Schlager von Jupp Schmidts aus dem Jahre 1949 musste erhalten. Er wurde mit aktuellem Text versehen und in einer zeitgemäßen Bearbeitung der "Domstürmer" genutzt.



Wer soll das bezahlen,  
wer hat das bestellt,  
wer hat so viel Pinke - Pinke,  
wer hat so viel Geld?  
Deutschland soll's bezahlen,  
Europa hat's bestellt,  
Angie hat viel Pinke - Pinke,  
Angie hat viel Geld.



Ein Prinzenpaar fanden wir auch recht schnell. Zumindest wurden während des Stadtfestes mit den Beiden die letzten Gespräch für ihre Rolle im Akener Karneval geführt. - Mit Erfolg!



Seine Tollität Prinz Rene' der 1. und ihre holde Lieblichkeit Prinzessin Nicole die 1. werden in der Session 2012/13 den NCA und die Narren in Aken regieren.

Damit war uns nun für den 11.11.2012 nicht mehr bange. Es gibt nur noch eine Frage, wie es dem Bürgermeister am 11.11. wieder mal gelingen wird, uns zu entwischen ?!

Aber das, liebe Närrinnen und Narren oder besser liebe Leserinnen und Leser, bleibt der nächsten und damit 12. Auflage der "Narraria" vorbehalten. Jetzt ist erst mal

"Schluss mit lustig!"



und deshalb - tschüss bis zur nächsten Ausgabe.

In diesem Sinne:

**NCA Surren !!!**

